



Campus: Anatomie Neu

Architekturwettbewerb - Lehrstuhl für makroskopische und klinische Anatomie der Med Uni Graz erhält neue Räumlichkeiten.

Architekturwettbewerb entschieden

Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) adaptiert und erweitert die ehemalige Pathologie am Auenbruggerplatz 25 für den Lehrstuhl für makroskopische und klinische Anatomie, im Gottfried Schatz Forschungszentrum der Medizinischen Universität Graz (Med Uni Graz). Vor wenigen Tagen wurde der Architekturwettbewerb entschieden. Der Siegerentwurf stammt von Franz und Sue ZT GmbH aus Wien.

„Zunächst startet gemeinsam mit den Sieger-Architekten die Planungsphase. Der Baubeginn kann im Frühjahr 2020 erfolgen. Die BIG als Bauherr und Liegenschaftseigentümer investiert rund 39 Millionen Euro in die Errichtung des neuen Anatomie Instituts“, sagt BIG Geschäftsführer Hans-Peter Weiss.

Aus ehemaliger Pathologie werden moderne Anatomie Räumlichkeiten

Für die Umgestaltung der Pathologie zum "Lehrstuhl für makroskopische und klinische Anatomie der Medizinischen Universität Graz" wird das 1912 errichtete, denkmalgeschützte Bestandsgebäude mit rund 1.900 Quadratmetern Nutzfläche umfangreich saniert. Nach den Plänen von Franz und Sue Architekten entsteht an der Ostseite ein neuer Eingangsbereich, der in ein helles, zweigeschoßiges Foyer mündet. In den Obergeschoßen werden Büros, Labors, Besprechungsräume sowie eine Bibliothek und ein Seminarraum eingerichtet.

„Der Um- und Neubau am ehemaligen Standort des Institutes für Pathologie ist ein wichtiger Meilenstein für die Weiterentwicklung des Lehrstuhls für makroskopische und klinische Anatomie am Gottfried Schatz Forschungszentrum der Med Uni Graz. Die neuen Räumlichkeiten, welche gemeinsam mit dem Modul 2 des MED CAMPUS Graz alle Einrichtungen der Med Uni Graz erstmals an einem Standort bündeln, sind essentielle Grundlage für zeitgemäßes Lehren und Forschen und ein weiteres Highlight auf dem erfolgreichen Weg der Grazer Anatomie“, freut sich Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg, Rektor der Med Uni Graz.

Vom Untergeschoß des Bestandsgebäudes aus gelangen Studierende und MitarbeiterInnen direkt in den rund 2.500 Quadratmeter großen Neubau, und über das Foyer direkt in den neuen Hörsaal für rund 480 Personen, welcher zum Herzstück der Anatomie wird. Hier errichtet die BIG in den oberirdischen Geschoßen vier Seziersäle samt zugehöriger Garderoben sowie Aufenthalts- und Studierbereiche im

Erdgeschoß. Im Untergeschoß des Neubaus befindet sich der so genannte "Leichenkeller" mit entsprechenden Lager- und Kühlflächen sowie einer sichtgeschützten An- und Abtransportzone. Der ehemalige Hörsaaltrakt aus dem Jahr 1983 wird abgebrochen. Durch das Absenken des Hörsaals im Innenhof entsteht im Außenbereich zwischen Alt- und Neubau ein hochwertiger Freiraum mit viel Grün und attraktiven Sitzgelegenheiten.

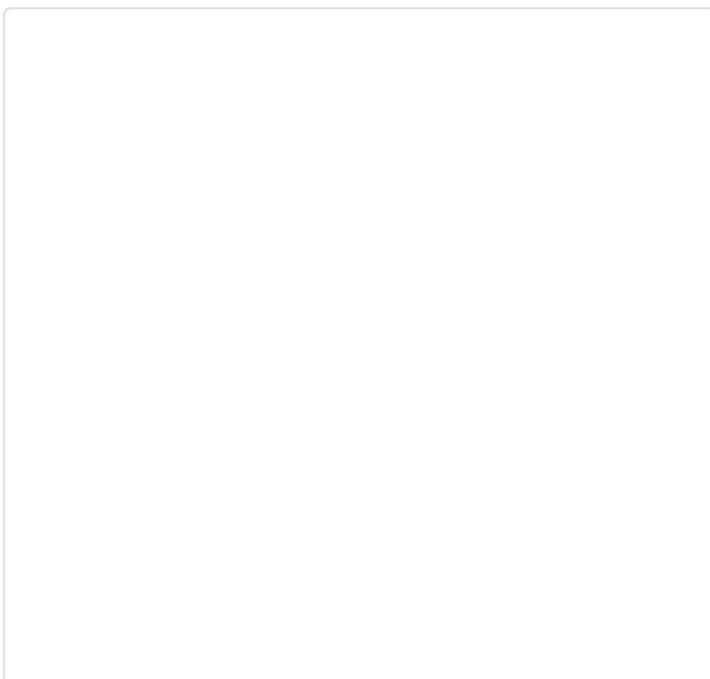
Details zum Wettbewerb

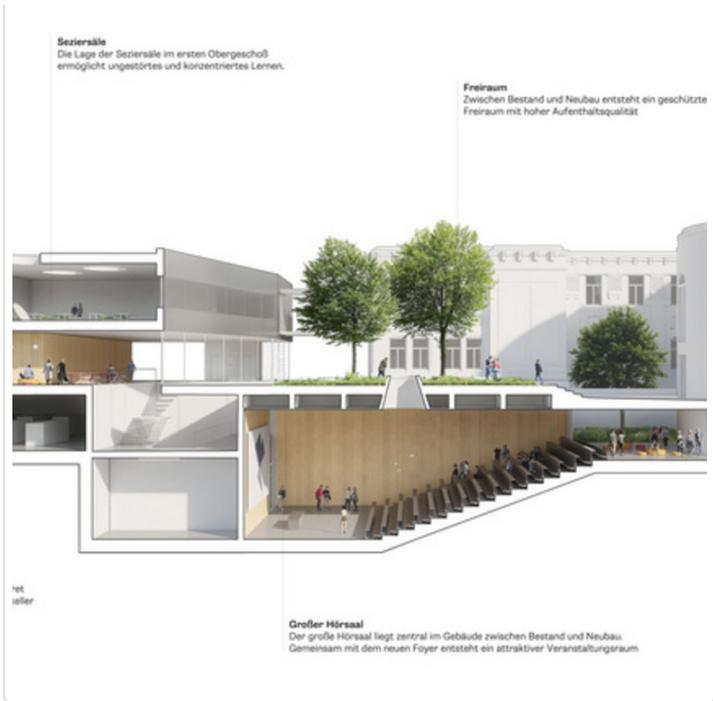
Die Entscheidung für Franz und Sue ZT GmbH fiel auf Basis eines EU-weiten, nicht offenen, einstufigen Realisierungswettbewerbs mit anschließendem Verhandlungsverfahren. Die Wettbewerbsjury unter dem Vorsitz von Architekt Gernot Hertl begründet die Auswahl wie folgt:

"Der Verfasser/die Verfasserin schlägt einen klaren Haupteingang von der Straßenebene aus ins Bestandsgebäude vor, zeigt dadurch Präsenz und Adressbildung der Anatomie. Die zentrale, großzügige Eingangshalle verläuft wie selbstverständlich in den Hörsaal und bietet Blicke und Zugang zum Innenhof. Das neue Foyer erhält Tageslicht aus mehreren Richtungen, es wird zu einem positiv besetzten Begegnungsraum, zum "Herz" der Anlage und strahlt atmosphärisch auf alle anderen Bereiche aus. Durch die Ausbildung von Foyer und Hörsaal in der Mitte des Bestandsgebäudes gelingt es, die restlichen Funktionen in sehr geringer, überirdisch spürbarer Baumasse zu verorten. [...] Alles in allem eine überzeugende Bildung eines stimmigen Ensembles aus Neu und Alt, die zwanglos am [sic] Areal liegen. [...]."

Standortkonzentration für Med Uni Graz

Mit der Adaptierung und Erweiterung des Auenbruggerplatzes 25 für die Anatomie sowie mit dem Neubau des MED CAMPUS Graz (Modul 1 fertiggestellt, Modul 2 in Planung) konzentrieren BIG und Med Uni Graz alle klinischen und vorklinischen Bereiche der Hochschule in Graz Stiftingtal. Läuft alles plangemäß, wird sowohl am MED CAMPUS Graz Modul 2 als auch in den neuen Räumlichkeiten des Lehrstuhles für Anatomie mit Wintersemester 2022/23 der Studienbetrieb aufgenommen werden können. Die ehemalige "Vorklinik" in der Harrachgasse 21 im Grazer Stadtzentrum ist künftig als Erweiterungsfläche für die Karl-Franzens-Universität Graz vorgesehen.





Wednesday, 18. July 2018